

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1839-1840**

6.10.1840

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 6. Oktober 1840.

148

Siebenundzwanzigste Vorstellung im vierten Abonnement.

## Fluch und Segen.

Drama in 2 Aufzügen, von Houwald.

### Personen:

Günther, Erbpächter	"	"	"	"	Herr Meyer.
Margaretha, seine Frau	"	"	"	"	Mad. Kaiser.
Moriz, } seine Kinder	"	"	"	"	Dem. Jahn d. j.
Sophie, }	"	"	"	"	Dem. Schütz.
Braun, Justizamtmanu	"	"	"	"	Herr Schulz.
Sebaldo, ein Seiltänzer	"	"	"	"	*

\* Herr Widmann, als Gast.

Die Handlung geht auf Günther's Meierhof vor.

### Hierauf:

## Die Bekenntnisse.

Lustspiel in 3 Aufzügen, von Bauernfeld.

### Personen:

Kommerzienrath Herrmann	"	"	"	"	Herr Lages.
Julie, seine Tochter	"	"	"	"	Mad. Strauß.
Baron von Zimburg	"	"	"	"	Herr Meyer.
Adolf, sein Neffe	"	"	"	"	Herr Meyer d. j.
Anna von Linden, eine junge Wittwe	"	"	"	"	Mad. Haizinger.
Assessor Bitter	"	"	"	"	Herr Dessoir.
Waldmann	"	"	"	"	Herr Hartenstein.
Bedienter des Kommerzienraths	"	"	"	"	Herr Schumacher.
Bedienter Adolfs	"	"	"	"	Herr Volk.
Kammermädchen der Frau von Linden	"	"	"	"	Dem. Jahn d. ä.

Die Handlung geht im ersten Aufzuge in einer kleinen Stadt, in den beiden andern Aufzügen in einem Badeorte vor.

Zwischen dem ersten und zweiten Stücke:

Konzert für die Violine von Beriot, vorgetragen von Herrn Heinrich Wolff.

Nach dem Lustspiele:

Variationen über ein Thema aus den Hugenotten, komponirt von Heinrich Wolff, vorgetragen von demselben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: neun <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Da gegen Ende dieses Monats ein neues Theaterjahr beginnt, so werden sämtliche Logen-Hauptabonnenten und Inhaber von Sperrsitzen ersucht, spätestens bis zum 15. Oktober d. J. schriftlich anher anzuzeigen, ob sie ihre Logen und Sperrsitze für das kommende Theaterjahr behalten wollen, indem, wenn bis zu benanntem Tage keine schriftliche Aufkündigung erfolgt, dies als eine Erklärung zur fernern Beibehaltung der betreffenden Logen und Sperrsitze angesehen wird.

Großherzogliche Hoftheaterverwaltung.

Op. E. 79/36.